



PFARRBLATT
des Pfarrverbandes
Mariazell - Gußwerk



Fastenzeit-Ostern-Pfingsten 2017

Pfarrgemeinderatswahl
2017



ICH BIN DA . FÜR



Liebe Pfarrgemeinden von Mariazell und Gußwerk!

Sie halten die neue Pfarrblatt-Ausgabe in Händen. Dabei hat sich einiges verändert. Zum einen freue ich mich, dass es uns mit Zustimmung beider Pfarrgemeinderäte gelungen ist, eine gemeinsame Ausgabe für beide Pfarren im Pfarrverband zu ermöglichen. Und zum anderen haben wir jetzt die Möglichkeit, das Pfarrblatt in Farbe zu präsentieren. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des neuen Redaktionsteams bedanken, die zum Gelingen des Pfarrblattes beigetragen haben, und natürlich auch bei allen Austrägerinnen und Austrägern, die die Pfarrblätter verlässlich zu Ihnen nach Hause bringen.

Das Pfarrblatt wird fünfmal im Jahr erscheinen: 1. Fastenzeit bis Pfingsten, 2. Pfingsten bis Schulschluss, 3. Sommerferien, 4. Schulbeginn bis Advent, 5. Advent bis Aschermittwoch. Jeder ersten Ausgabe des Jahres wird auch ein Zahlschein beigelegt sein, mit dem Sie die Öffentlichkeitsarbeit unserer Pfarren unterstützen können. Vielen Dank!

Am 19. März ist es soweit: Wir wählen einen neuen Pfarrgemeinderat nach dem „Urwahl-Prinzip“. Vielleicht haben Sie sich schon über mögliche Kandidatinnen und Kandidaten Gedanken gemacht. In wenigen Tagen erhalten Sie per Post die Wahlinformation und den Stimmzettel (beides auf einem Blatt). Beachten Sie bitte die genannten Wahlmodalitäten und nehmen Sie sich genügend Zeit, geeignete Männer und Frauen zu nennen. Wir sind schon sehr gespannt! Allen Pfarrgemeinderäten der auslaufenden Periode möchte ich im Namen der Pfarre und in meinem persönlichen recht herzlich für das Mitdenken für die Pfarrgemeinden und das ehrenamtliche Engagement danken.

Die Fastenzeit, an deren Beginn der Empfang des Aschenkreuzes als äußeres Zeichen von Bußgesinnung, Umkehr und Erneuerung steht, eröffnet den gemeinsamen österlichen Weg der Kirche und unserer Pfarrgemeinden, die im Durchgang durch das Leiden und Sterben Christi am Karfreitag die Auferstehung Jesu feiern. Die Kraft der Auferstehung – sie ist ein Zeichen der Hoffnung. Sie befähigt und ermächtigt uns als Christinnen und Christen, dass es für uns keine hoffnungslosen Verhältnisse und Verhängnisse mehr gibt. Denn der Durchbruch Christi vom Tod zum Leben ist in jeder und jedem Getauften wirksam. Christen sind österlich geprägt und begehen das ganze Jahr über an jedem Sonntag das Osterfest. In Mariazell ist das jetzt auch im neu renovierten Pfarrsaal, der in einem überwiegenden Teil des Jahres als Pfarrkirche genützt wird, besonders erfahrbar.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine erfüllte Fastenzeit und ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Pfarrer P. Christoph Pecolt

Telefonnummer - Pfarrkanzlei: +43 (0) 3882 2595

Telefonnummer - Pfarrer P. Christoph: +43 (0) 676 5679086

E-Mail: mariazell@graz-seckau.at bzw. gusswerk@graz-seckau.at





Auf, werde licht, Jerusalem, denn es kommt dein Licht,
und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir.
Jesaja 60, 1

Am Vormittag des 6. Jänner 2017, des Hochfestes der Erscheinung des Herrn,
hat unser Mitbruder

GR Mag. P. Alois Hofer OSB

Pfarrer von Mariazell und Gußwerk

nach mehreren Wochen schweren Leidens seinen irdischen Lebensweg
vollendet.

P. Alois wurde am 2. April 1947 in Takern I, Pfarre St. Margarethen an der Raab, als Sohn der Bauersleute Johann und Theresia Hofer geboren. Nach seiner Schulzeit und dem Besuch der Landwirtschaftsschule in Hatzendorf wechselte er an das Aufbaugymnasium in Horn, um seiner Berufung zum Priester Folge zu leisten. Nach der Matura im Jahr 1970 begann er als Priesterseminarist das Theologiestudium in Graz. Am 12. Oktober 1972 wurde er in unser Kloster aufgenommen und legte am 14. Oktober 1973 in die Hände von Abtkoadjutor Maximilian Aichern seine zeitlichen Gelübde ab, denen am 17. Oktober 1976 die ewige Profess folgte. In diesem Jubiläumsjahr des Stiftes erteilte ihm am 11. Juli Bischof Johann Weber in unserer Abteikirche die Priesterweihe. Seine Primiz feierte er am 25. Juli in seiner Heimatpfarre St. Margarethen an der Raab.

Nach dem Pastoraljahr in der Salzburger Pfarre Oberndorf wirkte er zunächst als Kaplan und Katechet und danach viele Jahre als Pfarrer in St. Lambrecht, Mariahof, Perchau und Greith. Die Wallfahrtsseelsorge im St. Lambrechter Marienheiligtum am Schönanger war ihm eine besondere Freude. Bereits 2000 bis 2004 Pfarrer in Mariazell, ging er 2013 erneut in diesen, der Obsorge unseres Hauses anvertrauten Gnadenort, um dort als Wallfahrtsseelsorger und Pfarrer von Mariazell und Gußwerk tätig zu sein. In seinem Dienst fühlte er sich besonders der Bevölkerung der Pfarre Gußwerk und ihrer vielen Filialkirchen verbunden.

Seine bescheidene und schlichte Wesensart, seine Nähe zur Natur und sein tiefgründiger Humor öffneten ihm die Herzen vieler Menschen in seinen Wirkungsstätten. Im verständigen und geduligen Zuhören konnte er den ihm Anvertrauten immer neue Wege zu Gott öffnen.

Unser Mitbruder wird am Donnerstag, 12. Jänner, in der Stiftskirche von St. Lambrecht aufgebahrt. In der Pfarrkirche St. Margarethen a. d. Raab beten wir für ihn am 11. Jänner um 19.00 Uhr; in den Pfarrkirchen von Mariahof, Perchau und Greith beten wir für ihn am 12. Jänner um 19.00 Uhr; in der Pfarrkirche von Gußwerk am 13. Jänner um 18.30 Uhr. Die Totenwache in der Stiftskirche von St. Lambrecht halten wir am Freitag, 13. Jänner, um 19.00 Uhr.

Das Begräbnis beginnt am Samstag, 14. Jänner, um 14.00 Uhr mit der Einsegnung bei der Konventpforte im Stiftshof von St. Lambrecht, danach feiern wir das Requiem für unseren Mitbruder in der Abteikirche und betten ihn anschließend im Konventfriedhof zur letzten Ruhe.

Abt Benedikt Plank
und die Mitbrüder von
St. Lambrecht und Mariazell

Schwester Theresia Tieber
mit Familie
im Namen aller Verwandten

Zum Abschluss der Pfarrgemeinderats-Periode ...

 **Ing. Gottfried Pierer aus der Pfarre Mariazell ...**

Liebe Pfarrgemeinde!

Die aktuelle Pfarrgemeinderatsperiode neigt sich nach fünf Jahren langsam dem Ende zu. In dieser Periode war sicherlich die Gründung des Pfarrverbandes Mariazell-Gußwerk ein bedeutendes Ereignis, bei der die beiden Pfarren unter eine gemeinsame Leitung gestellt wurden. Die Pfarrverbandsgründung ist absolut reibungslos und ohne Probleme abgelaufen. Zu verdanken ist das in erster Linie Pater Michael, dem es mit seiner Umsicht gelungen ist, auf der einen Seite die beiden Pfarren näher zusammenzuführen, ohne auf der anderen Seite deren Eigenständigkeit unnötig einzuschränken. Positiv unterstützt wurde dies sicherlich auch durch die gute Zusammenarbeit der Pfarrgemeinderäte von Mariazell und Gußwerk, die von Anfang an wertschätzend aufeinander zugegangen sind und immer das Gemeinsame über das Trennende gestellt haben.

Ein weiteres gravierendes Ereignis war auch der Pfarrerwechsel in Mariazell. Unser langjähriger Pfarrer, Pater Michael Staberl, wurde als Nachfolger von Pater Karl Schauer zum neuen Superior von Mariazell ernannt und Pater Christoph Pecolt hat dessen Stelle als neuer Pfarrer von Mariazell angetreten.

In seiner kurzen Amtszeit hat Pater Christoph bereits einige Impulse gesetzt, wie z.B. die Einführung des gemeinsamen Pfarrblatts in Farbdruck für den gesamten Pfarrverband, das Sie jetzt gerade in Händen halten. Auch dadurch soll das Miteinander im Pfarrverband gestärkt werden.

Auch die Renovierung und Neugestaltung des großen Pfarrsaals, der am 5. Februar gesegnet und offiziell eröffnet wurde, ist für die Pfarre ein bedeutendes Ereignis mit großer Nachhaltigkeit. Der Dank dafür gebührt in erster Linie dem ehemaligen Superior Pater Karl Schauer, der dieses Projekt initiiert und gestartet hat, aber auch Pater Michael, der als neuer Superior das Projekt noch erweitert hat, damit auch die dringend notwendige Sanierung der Sanitäreinrichtungen ebenfalls durchgeführt werden konnte. Eine derart umfassende Renovierung wäre nur mit Mitteln der Pfarre allein unmöglich gewesen. Dafür sehr herzlichen Dank!

Leider wurde die Pfarrgemeinderatsperiode auch von einem sehr schmerzlichen Ereignis überschattet. Pater Alois Hofer ist nach schwerer Krankheit am 6. Jänner 2017 verstorben und wurde am 22. Jänner im Konventfriedhof der Abtei St. Lambrecht beerdigt. Der Tod von Pater Alois, der bis zu seiner Erkrankung schwerpunktmäßig die Pfarre Gußwerk betreut hat, bedeutet einen sehr schmerzlichen Verlust für unseren Pfarrverband.

Abschließend ist es mir ein Anliegen, mich bei Ihnen für die Unterstützung in den letzten fünf Jahren sehr herzlich zu bedanken. Ganz besonders bei allen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihren Einsatz. Ein aktives Pfarrleben wäre ohne Ihre Mitwirkung nicht möglich. Es ist unmöglich alle Bereiche aufzuzählen, aber jede Unterstützung ist gleichermaßen wichtig. Egal ob sichtbar und im Vordergrund, oder unterstützend hinter den Kulissen.

Dafür darf ich Ihnen im Namen des Pfarrgemeinderates und auch persönlich meinen herzlichen Dank aussprechen.

 **Johann Kohlhofer aus der Pfarre Gußwerk ...**

Liebe Pfarrgemeinde!

Sie wählen am 19. März den neuen Pfarrgemeinderat. Ich darf Ihnen zu meiner Freude mitteilen, dass sich bereits einige Personen bereit erklärt haben – sollten sie gewählt werden – gerne im Pfarrgemeinderat mitarbeiten würden! Mitgestalten, mitentscheiden, zusammenarbeiten mit verschiedenen Berufsgruppen und Generationen – das ist die Herausforderung für ein gemeinsames Gelingen. Sich für Frieden, Gerechtigkeit, die Schöpfung sowie für die Seelsorge vor Ort und in der Region einzusetzen ist und bleibt eine erfüllende Aufgabe. Ohne jetzt Namen nennen zu wollen, danke ich den scheidenden Pfarrgemeinderäten und allen, die uns in dieser Funktion in den vergangenen fünf Jahren, die von vielen Veränderungen geprägt waren, immer tatkräftig unterstützt haben! Besonders bedanken will ich mich auch für die vorbildliche Zusammenarbeit im Pfarrverband Mariazell-Gußwerk, sowie mit der Stadtgemeinde Mariazell und nicht zuletzt mit der Polizei.

Ich wünsche den neu gewählten Pfarrgemeinderäten eine ebenso schöne Gemeinschaft!

Gott fängt klein an – Nachtgebet der Pfarrjugend 2016

Rechtzeitig zur stressigen Vorweihnachtszeit veranstaltete die Pfarrjugend ihr jährliches Nachtgebet. Gemeinsames Beten, Singen und Nachdenken bot jedem die Chance, sich besinnlich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Pater Superior Michael Staberl eröffnete das Nachtgebet mit einem feierlichen Wortgottesdienst. Außerdem freuten wir uns über die Teilnahme unseres neuen Stadtpfarrers Pater Christoph Pecolt. Die Freitaggruppe bereitete die erste Gebetsstunde zum Thema: „Gott fängt klein an“ vor. Anschließend gab es bis zwei Uhr viele Gedanken und Anregungen, untermalt mit musikalischer Begleitung von Jugendlichen der Samstaggruppe. Taize – Gesänge, Texte und Zeit für Stille rundeten den Abend ab. Gestärkt von heißem Tee und Jause konnten viele bis zum Ende mitfeiern. Wir bedanken uns für das gemeinsame Beten und Feiern und freuen uns auf das nächste Nachtgebet.



Die Pfarrjugend



Herzliche Gratulation !

Am 21. Jänner 2017 erreichte das Team der Pfarre Gußwerk bei den 17. Vereinsmeisterschaften im Eisschießen den hervorragenden 5. Platz.

Kinderkrippenfeier in der Basilika Mariazell

Wie in den letzten Jahren organisierte der Kinderliturgiekreis auch heuer wieder die Krippenfeier für die Jüngsten. Am Heiligen Abend trafen sich viele Kinder unseres Pfarrverbandes in Begleitung ihrer Eltern um 15 Uhr in der Basilika, wo sie das Geheimnis der Heiligen Nacht in Form eines Schattenspiels mitverfolgten. Anschließend begleiteten die Kinder Pater Christoph in einem feierlichen Zug, als dieser das Jesuskind in die Krippe legte.



Um das Licht der Heiligen Nacht mit nach Hause nehmen zu können, bekam jedes Kind danach eine Christbaumkerze und die dazugehörige Befestigung. Ein stimmungsvolles „Stille Nacht“ in der abgedunkelten Basilika, begleitet von zahlreichen Musikantinnen und Musikanten, ließ die Feier ausklingen.

Jutta Willmann

DREIKÖNIGSAKTION 20-C+M+B-17

Herzlichen Dank, dass Sie uns Ihre Türen und Herzen geöffnet haben.
Mit Ihrer Spende haben Sie heuer die Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar „Hilfe zur Selbsthilfe“ wieder sehr großzügig unterstützt.
Ein herzliches Dankeschön auch allen Königen, Begleitern, Helfern und Gastfamilien.

Sammelergebnis in der Pfarre Mariazell: € 16.530,26

Sammelergebnis in der Pfarre Gußwerk: € 4.492,77

Gesamtergebnis: € 21.023,03

JUNGSCHAR-FASCHING

Bunt verkleidet waren wir in der Pfarrmesse und dann ging es los: Eine Reise rund um die Welt. Mit der Jungschar-Airline waren wir auf allen Kontinenten der Erde zu Gast, um dort zu spielen, zu tanzen, zu lachen und natürlich um landestypisch zu essen...



Ingrid Demmerer

NEUES AUS DEM MARIAZELLER KINDERGARTEN

Das Nikolausfest im Stadtkindergarten Mariazell hat schon viele Jahre sein eigenes Gepräge. Mit großer Freude und Spannung wird der Nikolaus von den Kindern erwartet. Auch die Eltern der Kinder, die im verpflichtenden Kindergartenjahr sind, dürfen mitfeiern. Mit Liedern, Reimen, Spiel und Gebet umrahmen wir das Fest. Jedes Jahr erfreuen uns die mitgebrachten Gaben.

Das Besondere bei unserer Feier ist, dass der Nikolaus an drei Kinder die Herbergsschachteln austellt. Diese Schatzschachteln beinhalten die Figuren Maria, Josef und einen Wirt, die bei den Kindern und ihren Familien einen Tag Herberge finden können. Kleine Texte mit Spielhilfen liegen auch bei. Alle Kinder, die möchten, bekommen im Laufe der Adventzeit die Herbergsschachteln mit nach Hause. So versuchen wir, uns auch auf diesem Wege auf Weihnachten vorzubereiten.



Foto: Josef Kuss

Aufgrund unseres Waldprojekts haben wir uns heuer entschieden, Weihnachtskrippen für die Familien zu gestalten. Die Kinder sammelten im Wald Rinden, Hölzer, Moos und Zapfen, woraus wir unsere Krippen bastelten. Unsere Krippenstadt begeisterte die Kinder sehr. Wir wünschen den Kindern, dass ihrem Werk große Aufmerksamkeit von der Familie geschenkt wird. Ein herzliches Dankeschön möchten wir unseren Helfern sagen, voran dem Papa von Thomas, Dietmar Greifensteiner, der uns die Rinden geschenkt hat und diese auch zuschnitt. Auch Hans Pfeffer, Richard Plachel und Bernhard Dietl waren uns eine große Hilfe. Ohne ihre Unterstützung hätten wir nicht so schöne Böden, Rindenwände und -dächer gefunden.



Sr. Ruth Kagerbauer

PFARRKINDERGARTEN GUßWERK

Berichte von Nicole Schneck

ADVENTWANDERUNG - „Ausflug zur mechanischen Krippe“



Einen ganz besonderen Vormittag verbrachten wir am 21. Dezember in Mariazell. Um 08:00 Uhr marschierten wir vom Kindergarten los und wanderten entlang der alten „Mariazellerbahn Trasse“ bis in die Rasing. Nach dem ausgiebigen Fußmarsch fuhren wir von dort mit dem Bus nach Mariazell. Zuerst führte unser Weg in den Pfarrhof, wo eine gemütliche Adventjause im Jugendraum auf uns wartete. Gut gestärkt gingen wir nun den „ganz steilen Weg“ hinauf zur „Mechanischen Krippe“, wo wir von

Familie Habertheuer freudig erwartet wurden. Im Anschluss führte unser Weg in die Basilika, wo wir zur Muttergottes beteten. Für all unsere Anliegen entzündeten wir schließlich noch ein Licht in der Kerzengrotte. Nachdem wir dem großen Adventkranz am Hauptplatz noch einen Besuch abstatteten, fuhren wir mit dem Bus von Mariazell zurück nach Gußwerk. Das war ein ausgiebiger, aber sehr schöner Vormittag. *Unsere Kinder – klein bis groß – sind wohlgerne sehr gut zu Fuß...!*



Weihnachtsfest im Kindergarten - „Das Christkind ist geboren“

Weil uns die Bauhof-, sowie Gemeindemitarbeiter in vielen Belangen behilflich und für uns wichtig sind, überbringen wir jedes Jahr mit ein paar Liedern, Gedichten & einer kleinen Überraschung die Weihnachtsbotschaft. Im Kindergarten wartete dann die festlich gedeckte „Adventtafel“, an der wir uns zu einer gemeinsamen, köstlichen Brötchenjause niederließen. Gar nicht lange darauf, vernahmen schließlich unsere Ohren das Läuten eines Glöckchens. Aufgeregt, voller Spannung, aber vor allem auf leisen Sohlen schlichen wir in den Bewegungsraum, wo unsere Kinderherzen sofort höher schlugen: „**Das Christkind war da!**“. Gemeinsam verbrachten wir eine besinnliche und sehr feierliche **Adventstunde**, in der wir uns über die **Geburt des Jesuskindes** im Stall gefreut haben. Bei Kerzenschein, unserer „weihnachtlichen Mitte“, mit dem Jesuskind in der Krippe und duftenden Sternenspritzern, haben wir miteinander Weihnachten gefeiert.



Der kleine HIRTE und der große RÄUBER

„Da hat ein Engel mich berührt...“

Am 20. Dezember feierten wir gemeinsam mit Pater Christoph unseren vorweihnachtlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche.



Wir machten uns mit dem kleinen Hirten auf nach Bethlehem - denn dort sollte in einem Stall der König geboren worden sein. Auf dem Weg nach Bethlehem wurde der Hirte für bedürftige Menschen zu einem Engel - der ihnen half und Gutes tat. Ganz zum Leidwesen des großen Räubers, der den kleinen Hirten verfolgte, um ihn auszurauben. Doch selbst mit dem Räuber hatte der kleine Hirte schließlich Mitleid und nahm ihn völlig unvoreingenommen mit nach Bethlehem...

KRIPPENFEIER „DAS RETTENDE NETZ DER SPINNE“

Eine Legende zur biblischen Erzählung von der Flucht nach Ägypten



Eine Besonderheit im diesjährigen Advent war unser **KRIPPENZIMMER**, das wir mit unseren selbst gestalteten „**Wurzelkrippen**“ eingerichtet hatten. Dorthin kamen wir jeden Tag, wenn wir wieder einen „Schatz“ aus dem Adventkalender zu unserer Krippe brachten. So entwickelten die Kinder durch die täglich intensive Auseinandersetzung eine besondere Beziehung zu ihren eigenen Wurzelkrippen. Aus diesem Grund entschieden wir uns für eine **KRIPPENFEIER**

in der Weihnachtszeit. Pfarrer P. Christoph besuchte uns am 13. Jänner, um mit uns gemeinsam von der Flucht nach Ägypten zu hören. In einer Legende wurde das Netz der Spinne zu einem **RETTUNGSNETZ** für die heilige Familie, die durch dieses Schutznetz in einer Höhle unentdeckt blieb. Zuletzt segnete Pater Christoph unsere Wurzelkrippen, die die Kinder schließlich voller Stolz mit nach Hause tragen durften. Vielleicht wird ja im kommenden Jahr die eine oder andere Wurzelkrippe zur Weihnachtszeit zuhause aufgestellt werden...



„Drei Könige kommen nach Bethlehem...“

Nach unseren Weihnachtsferien waren auch wir im Kindergarten fleißig als Sternsinger unterwegs. Das Heiligen-Dreikönigs-Spiel erfreut sich bei uns Kindern an großer Beliebtheit. Eine ganz besondere Überraschung war, dass uns zu Beginn des Morgenkreises die „echten“ heiligen drei Könige einen Besuch abstatteten. Ein herzlicher Dank an unsere Könige und Helfer für eure wertvolle Zeit, die ihr uns geschenkt habt...



Winter - Schnee & Eis

Mit dem Winter steht für uns einfach eine musikalisch vielseitige und spannende Jahreszeit vor der Tür. Schnee und Eis sind für Kinder ein faszinierendes Erlebnis. Neben einem **Schneemann** Lied oder Gedicht, wartet auch noch so manch anderer „Winter Rhythmus“ auf uns. Durch die weiße Winterlandschaft zu stapfen, Natur & Tierspuren zu beobachten bringt ebenso Freude, wie eine rasante Bobfahrt. Neben den heimischen Standvögeln im Winter, beschäftigen wir uns auch mit Tieren, die einen Winterschlaf halten. Doch schlafen sie wirklich den ganzen Winter lang? Wir erfahren die Unterschiede von **Winterschlaf**, **Winterruhe** und **Winterstarre**. Ein funktionierendes Lebens**NETZ**, das den Tieren auch im Winter Schutz und Raum bietet. Zum anderen ist da aber auch das Spielen in der kalten Winterluft, die uns den Kopf frei macht und den Kreislauf in Schwung bringt. So wollen wir den Winter auch ganz bewusst draußen erleben.



Bobfahren im Salztal mit Jause bei Johanna Erber



Schneetag mit Pommies-Jause im GH Kohlhofer

„Tag der Begegnung“ im Stift Admont

Am 28. Jänner folgten einige Pfarrgemeinderäte aus unserem Pfarrverband der Einladung unseres Diözesanbischofs Dr. Wilhelm Krautwaschl zum „Tag der Begegnung“ nach Admont.

Beim gemeinsamen Wortgottesdienst in der Admonter Stiftskirche wurde den Anwesenden gedankt und für die zukünftigen Pfarrgemeinderäte gebetet.

Stefan Haider, ein Religionspädagoge und preisgekrönter Kabarettist, bot uns eine sehr humorvolle Stunde. Beim so genannten „Kamingespräch“ wurde über „Orte der Barmherzigkeit“ gesprochen. In kleinen Gruppen wurden mit Kollegen aus anderen Pfarren Gespräche geführt. Barmherzigkeit beginnt bei uns selbst, schon die kleinen Dinge im Alltag sind dabei wichtig! Erst dann können große Aktionen möglich werden. Bischof Wilhelm danke uns Pfarrgemeinderäten für unsere Arbeit und betonte, wie wichtig es sei, dass Menschen bereit sind, sowohl für die Pfarre zu arbeiten als auch in der Pfarre Verantwortung zu übernehmen. Beim gemeinsamen Essen konnte man noch viele nette Leute kennen lernen.

Für mich war es eine gelungene Begegnung mit Menschen, die für andere gerne ihre Freizeit zur Verfügung stellen und Verantwortung in ihren Pfarren übernommen haben.

*„Stärken wir einander in der und je eigenen Berufung, die uns in Taufe und Firmung geschenkt ist!
Spielen wir einander die Bälle des Lebens zu und nicht untereinander aus!
Seien wir lebendige Zeugen und leben wir mit einem, der unter uns lebt!“*

Nach diesen Worten von Bischof Wilhelm Krautwaschl sollten wir unser Leben gestalten.

Maria Goldgruber



„Mut>Angst“ – Caritas Haussammlung 2017

Die Caritas hilft Menschen in Not grundsätzlich ohne Ansehen der Person, InländerInnen genauso wie AusländerInnen. Und sie spielt nicht die einen gegen die anderen aus. Auch direkt vor unserer sprichwörtlichen „eigenen Haustür“ leben Menschen, denen die nötigsten Dinge des Alltags fehlen, die täglich Angst um ihre nächste Zukunft bewältigen. Das wollen jährlich viele engagierte Frauen und Männer in der ganzen Steiermark verändern. Auch in unseren Pfarren werden uns die Caritas HaussammlerInnen ab März auf ihrem Weg von Tür zu Tür für mutig für verschiedene Notsituationen sensibilisieren und um Ihre Mithilfe bitten. Im Namen der Caritas und der Pfarren wirken sie als spürbare BotschafterInnen der tätigen Nächstenliebe. Helfen auch Sie helfen!

CARITAS-KREIS DER PFARRE GUSSWERK

Der Caritas-Kreis der Pfarre Gußwerk lädt sehr herzlich zum **SENIOREN-NACHMITTAG** am Montag, den 22. Mai im Gasthof Kohlhofer ein. Alle Senioren bekommen aber noch eine persönliche Einladung.

<u>Weitere Termine:</u>			
	2. März	14.00 Uhr	Single-Nachmittag
	30. März	14.00 Uhr	Caritas-Kreis
	6. April	14.00 Uhr	Single-Nachmittag
	24. April	14.00 Uhr	Caritas-Kreis
	4. Mai	14.00 Uhr	Single-Nachmittag
	22. Mai	14.00 Uhr	Senioren-Nachmittag
	1. Juni	14.00 Uhr	Single-Nachmittag
	22. Juni	Ausflug des Caritas-Kreises	

Roswitha Leodolter

Segnung des neuen Pfarrsaales in Mariazell

Am Ostermontag, 11. April 1977, wurde der damals neu erbaute Pfarrsaal von Diözesanbischof Johann Weber gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Der Saal erhielt den offiziellen Namen: „Pfarrsaal zu Ehren des Hl. Benedikt“ und die Baukosten machten damals 5,4 Millionen Schilling aus. Mit diesem Saal erhielt die Pfarre Mariazell unter Pfarrer P. Honorius neben der Basilika eine zweite Heimat für die pfarrlichen Gottesdienste am Sonntag, überdies wurde der Raum seither für viele andere Gottesdienste und Veranstaltungen der Pfarre, des Superiorates und der Vereine genutzt. Altar, Ambo und Sessio des Gottesdienstraumes stammen vom Papstbesuch 1983 und stellen damit eine wertvolle Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag dar. Beginnend mit der Landesausstellung 1996 gab es immer wieder Überlegungen zur Umgestaltung des großen Pfarrsaales, seit 2007 auch das Projekt des Abrisses und eines Neubaus am neugestalteten Lambrechtplatz. Im vergangenen Jahr fiel dann die endgültige Entscheidung, den Saal in seiner Architektur zu bewahren, etwas umzugestalten und tiefgreifend zu sanieren. Unserem Architekten DI Wolfgang Feyferlik ist eine qualitativ hochwertige Renovierung im Stil des alten Saales mit neuer Lichtführung, Änderung im Altarbereich und einer Neugestaltung der Wände, der Leuchtkörper und Fenster gelungen. Der Saal wurde freundlicher, heller, durchsichtiger und auch den neu geforderten Sicherheitsbestimmungen entsprechend gestaltet. Es fehlen noch die neuen Türen (Saal und Eingangsbereiche des Hauses) und die Sakristeieinrichtung. Die Kosten belaufen sich auf ca. 575.000 Euro (ca. 300.000 übernimmt das Superiorat, 190.000 die Diözese, 60.000 der Verein der Freunde und 25.000 die Pfarre).

Im Zuge der Umgestaltung des Saales wurde auch die Toiletanlage grundlegend saniert und neu gestaltet. Diese wird von Wallfahrern, Gästen, Mitarbeitern und Pfarrangehörigen gleichsam genutzt. Die Baukosten von ca. 65.000 Euro werden dankenswerter Weise zur Gänze vom Verein der Freunde der Basilika getragen.

Als Mitte des Saales wurde ganz bewusst wieder das Benediktuskreuz des Adneter Künstlers Josef Strohmaier gewählt, das zum Benediktusjubiläum 1980 entstanden ist und das auch im alten Saal seinen fixen Platz über dem Altar hatte. Ergänzt wurde die Einrichtung durch ein neues Weihwasserbecken, das von Schlossermeister Christian Gltzner und der Keramikerin Brigitte Pollerus im Auftrag des Pfarrgemeinderates gestaltet wurde.

Ein herzliches Vergelt's Gott dem Architekten DI Wolfgang Feyferlik, dem Baukoordinator Baumeister Ing. Anton Nolz, allen bauausführenden Firmen, den Mitarbeitern des Superiorates, dem Verein der Freunde der Basilika und der Diözese Graz-Seckau als Subventionsgeber und der Pfarre Mariazell.

Superior P. Michael



AUF DEM WEG ZUR ERSTKOMMUNION ...



Das Wort Kommunion bedeutet „Gemeinschaft“, also die Gemeinschaft der Gläubigen untereinander und gleichzeitig die Gemeinschaft der Gläubigen mit Jesus Christus. Bei der Erstkommunion werden unsere Kinder durch den Empfang des Leib Christi in diese Gemeinschaft mit Christus aufgenommen. Durch das Sakrament der Eucharistie beginnen die Kinder aktiv mit dieser Gemeinschaft zu kommunizieren. Am Sonntag, den 23. April 2017, um 9:30 Uhr findet heuer für 17 Kinder aus Mariazell und Gußwerk die Erstkommunion in der Basilika Mariazell statt. Auf dieses große Ereignis werden sie von unserer Religionslehrerin Corina Kraft, unserem Pfarrer P. Christoph und den Familien im Rahmen von Vorbereitungsstunden in Mariazell und in Gußwerk herangeführt. Das Sakrament der Versöhnung (Erstbeichte) feiern die Kinder am 24. März 2017.

Gruppe 1: Klara Eckmaier, Eva-Maria Fluch, Raphael Gumpold-Lintzmayer, Tobias Kompöck, Keve Kovács, Marius Reiter, Nina Sampl und Philipp Strebinger.

Gruppe 2: Sebastian Fadenberger, Clara Filzwieser, Philip Kainer, Constantin Plaschke, Raphael Prentner, Philipp Rechberger, Lisa Schneider, Katharina Schwaighofer und Killian Tropper.

Der Vorstellgottesdienst findet am Sonntag, den 26. März 2017, um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche Gußwerk statt.

Wir freuen uns schon sehr auf dieses schöne Fest der Gemeinschaft!

Alexander Plaschke

HEILIGE WOCHE 2017 IN MARIAZELL

Palmsonntag, 9. April

Die Feier beginnt um **9.00 Uhr** mit der **Segnung der Palmzweige** bei der Josephi-Kapelle, anschließend **Prozession**.

In der Basilika feiern wir die **Leidensmesse**.

(Gußwerk: 10.00 Uhr, Kreuzweg der Jugend im Pfarrsaal: 20.00 Uhr)

Gründonnerstag, 13. April

18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung

Opfergang mit den Spendenlisten der Caritas-Haussammlung

Kommunion unter beiden Gestalten, anschließend Anbetung

(Gußwerk: 19.00 Uhr, Karmel: 17.00 Uhr)

Karfreitag, 14. April

15.00 Uhr Todesstunde Christi in der Basilika und Kreuzweg auf den Kalvarienberg

18.30 Uhr Karfreitagliturgie mit Leidensgeschichte und Kreuzverehrung

(Pfarrkirche Gußwerk: 19.00 Uhr, Karmel: 15.00 Uhr)

Karsamstag, 15. April

Tag der Grabesruhe - keine liturgische Feier

Segnungen der Osterspisen: siehe Pfarrkalender

Hochfest der Auferstehung des Herrn OSTERNACHTFEIER

20.00 Uhr Basilika

(Gußwerk: 20.00 Uhr, Karmel: 21.00 Uhr)

Ostersonntag, 16. April

05.30 Uhr Osterprozession auf den Kalvarienberg

06.30 Uhr Heilige Messe in der Basilika

10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika

(Gußwerk: 10.00 Uhr, Karmel: 8.30 Uhr)

Segnung der Osterspisen nach allen Gottesdiensten!



Ostermontag, 17. April

10.00 Uhr Kinder- und Familienmesse im großen Pfarrsaal

... und „Osterhasen suchen“

Kreuzweg in der Basilika

jeden Freitag, 17.00 Uhr

Kreuzweg der Jugend

Palmsonntag, 9. April, 20.00 Uhr,
großer Pfarrsaal

Kreuzweg für Kinder

jeweils 16.00 Uhr, großer Pfarrsaal

Mittwoch, 15. März

Mittwoch, 29. März

Mittwoch, 12. April

Bibelrunde

mit **Abt Otto Strohmaier**

„Reifen und wachsen an meinen
Kreuzen ohne zu zerbrechen ...“

2 Kor 4, 7-18

Mittwoch, 8. März 2017

um 19.30 Uhr im kleinen Pfarrsaal

PATROZINIUM HL. JOSEF

Samstag, 18. März 2017

10.00 Uhr in Greith

MAIANDACHTEN IN MARIAZELL

in der Basilika: täglich um 20.00 Uhr
- außer Samstag (Lichterprozession)

auswärts: Beginn jeweils 19.30 Uhr

Mittwoch, 3. Mai: Bartlbauer-Kapelle

Freitag, 5. Mai: Kreuzberg/Waldhansl

Freitag, 12. Mai: Walstern

Mittwoch, 17. Mai: Schulkogel/Halltal

Freitag, 19. Mai: Teichmühle

Freitag, 26. Mai: Eiblbauer/Mooshuben

MAIANDACHTEN IN GUSSWERK

Termine: siehe Pfarrkalender

ERSTKOMMUNION

Sonntag, 23. April 2017

9.30 Uhr in der Basilika

FLOHMARKT

der Pfarrjugend und der Jungschar

27. - 28. Mai 2017

FIRMUNG

im Pfarrverband Mariazell-Gußwerk
mit **Abt Benedikt Plank**

Pfingstsamstag, 3. Juni 2017,
10.00 Uhr, Basilika

Firmvigilfeier am **Freitag, 2. Juni 2017**
um 20.00 Uhr im großen Pfarrsaal

Firmvorbereitungstage im **Stift St. Lambrecht**
28. - 30. April 2017

BITTTAGE

Dienstag, 23. Mai 2017

18.00 Uhr Prozession nach St. Sebastian

19.30 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian

Mittwoch, 24. Mai 2017

17.30 Uhr Prozession ab der Hubertus-Kapelle

18.00 Uhr Hl. Messe in Greith

Sonntagberg-Wallfahrt

1. - 3. Juli 2017

Jungschar- und Ministrantenlager

23. - 29. Juli 2017



Jugendreise nach Taizé

Termin folgt in der nächsten Ausgabe!

BERICHT DER FRIEDHOFSVERWALTUNG

Seit Anfang dieses Jahres wurden alle Gräber auf den Friedhöfen des Pfarrverbandes Mariazell-Gußwerk auf die neue Friedhofs- und Gebührenordnung umgestellt.

Die Pfarr-Friedhöfe der Pfarre Gußwerk in Wegscheid und Weichselboden wurden vollständig in ein EDV-Friedhofsverwaltungsprogramm der Diözese anhand der bestehenden Grabkarten erfasst. Die neue Friedhofsordnung umfasst, dass eine Verlängerung der Grabstätten auf mindestens fünf Jahre erforderlich ist.

Weiters sind die Kosten für die Grabstätten aufgeteilt: in Grabgebühr und Friedhofsbenützungsg Gebühr.

Die Grabgebühr (Miete) wird von der Diözese Graz-Seckau festgelegt und umfasst die gesamte Steiermark mit einer einheitlichen Gebühr. Diese wird für die Erhaltung des Friedhofes (Mauern, Zäune und Gebäude) eingehoben.

Die Friedhofsbenützungsg Gebühr (so zu sagen: die Betriebskosten) wurde anhand der laufenden Aufwendungen aus den letzten fünf Jahren im Pfarrverband errechnet. In der Benützungsg Gebühr sind laufende Kosten (Mäharbeiten, Müllentsorgung, mögliche Schneeräumungen, Strom) enthalten.

In Wegscheid und Weichselboden wurden bereits die Verlängerungsabrechnung ausgeschickt, in Mariazell sollte dies im Zeitraum Mai-Juni 2017 passieren.

Die Gesamtanzahl der Grabstellen auf den pfarrlichen Friedhöfen umfasst derzeit ca. 1600 Gräber.

Friedhofsverwaltung des Pfarrverbandes Mariazell-Gußwerk



STELLENAUSSCHREIBUNG DER BASILIKA

Die Basilika Mariazell stellt mit Diensteintritt am 1. Mai 2017 für **20 Wochenstunden** einen **Mitarbeiter** / eine **Mitarbeiterin für die Schatzkammer** der Basilika ein. Notwendig ist Freundlichkeit, Höflichkeit und Kontaktfähigkeit zu Wallfahrtsgruppen und Besuchern verschiedener Sprachen, Belastbarkeit und ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit. Erwünscht ist das persönliche Interesse an Geschichte und kirchlicher Kunst. Voraussetzung für diese Arbeit im kirchlichen Bereich ist die Identifikation mit der katholischen Kirche, das Zeugnis des Glaubens im persönlichen Leben und die Freude am Umgang mit Menschen.

Die Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf an: Basilika Mariazell, z.Hd. P. Michael, Benedictusplatz 1, 8630 Mariazell.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER BASILIKA

Die Basilika Mariazell stellt zum ehestmöglichen Diensteintritt einen vollzeitbeschäftigten **Mesner** / eine vollbeschäftigte **Mesnerin** ein. Notwendig ist die Kontaktfähigkeit zu Priestern, Wallfahrtsgruppen und Pilgern verschiedener Sprachen, liturgische Grundkenntnisse, Freude an den Gottesdiensten, der sorgfältige Umgang mit Paramenten, Gottesdiensträumen und Kunstgegenständen, die Bereitschaft, auch an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten, Belastbarkeit und ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit.

Voraussetzung für diese Arbeit im kirchlichen Bereich ist die Identifikation mit der katholischen Kirche, das Zeugnis des Glaubens im persönlichen Leben und die Freude am Umgang mit Menschen.

Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf ein Jahr. Der erste Monat gilt als Probemonat. Bei entsprechender Eignung ist die Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis vorgesehen. Die Bezahlung wird an den Kollektivvertrag der Diözese Graz-Seckau für Mesner angelehnt, wobei das Einstiegsgehalt 1528.- Euro brutto beträgt. Überzahlung ist möglich.

Die Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf an: Basilika Mariazell, z.Hd. P. Michael, Benedictusplatz 1, 8630 Mariazell.

Die Basilika Mariazell stellt zum ehestmöglichen Diensteintritt einen vollzeitbeschäftigten **Mitarbeiter** / eine vollbeschäftigte **Mitarbeiterin für das Sekretariat** der Basilika und des Superiorates ein. Notwendig ist Freundlichkeit, Höflichkeit und Kontaktfähigkeit zu Priestern, Wallfahrtsgruppen und Pilgern verschiedener Sprachen, Belastbarkeit und ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit. Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse in Büroarbeit, Administration, Organisation und in der EDV.

Voraussetzung für diese Arbeit im kirchlichen Bereich ist die Identifikation mit der katholischen Kirche, das Zeugnis des Glaubens im persönlichen Leben und die Freude am Umgang mit Menschen.

Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf ein Jahr. Der erste Monat gilt als Probemonat. Bei entsprechender Eignung ist die Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis vorgesehen. Die Bezahlung wird an den Kollektivvertrag der Diözese Graz-Seckau angelehnt, wobei das Einstiegsgehalt 1904.- Euro brutto beträgt.

Die Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf an: Basilika Mariazell, z.Hd. P. Michael, Benedictusplatz 1, 8630 Mariazell.

Das Sakrament der TAUFE haben empfangen ...



am 17. Dezember Maria Greifensteiner, Mariazell
am 14. Jänner Melina Frank, Gußwerk
am 4. Februar Anna Nutz, Mariazell

Das Sakrament der EHE spendeten einander ...



am 17. Dezember Martin Johann Lasinger und Antonija Filipovic,
Mariazell
am 13. Jänner Christian Johannes Schweiger und Kristina
Kühberger, Frohsdorf

Zu Gott heimgekehrt ist ...



am 9. Oktober Manfred Hraba, Mariazell
am 3. Dezember Bernhard Kozmich, Mariazell - Graz
am 4. Dezember Paul Peter Wetschko, Mariazell - Eibiswald
am 4. Dezember Hermann Miethlinger, Greith - Gußwerk
am 9. Dezember Hertha Strohmayer, Gußwerk
am 19. Dezember Philomenia Pingl, Mariazell
am 21. Dezember Edeltrud Hölblinger, Mariazell
am 23. Dezember Gertrud Brieler, Gußwerk
am 30. Dezember Heribert Walsberger, Mariazell
am 2. Jänner Helga Todt, Poysdorf - Gußwerk
am 3. Jänner Mag. pharm. Ingeborg Modrinjak, Mariazell
am 3. Jänner Friederike Wolfmayer, Mariazell
am 5. Jänner Rosa Taucher, Mariazell
am 8. Jänner Charlotte Feischl, Mariazell
am 24. Jänner Martin Grießbauer, Wien - Mariazell
am 10. Februar Wilhelm Brunner, Mariazell

PFARRKALENDER

Mittwoch, 1. März Aschermittwoch	17.00 Uhr Hl. Messe und Auflegung des Aschenkreuzes in Gußwerk 18.00 Uhr Andacht und Auflegung des Aschenkreuzes in Gollrad 18.30 Uhr Hl. Messe und Auflegung des Aschenkreuzes in der Basilika	
Freitag, 3. März	17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika	
Samstag, 4. März	16.00 Uhr Vorabend-Messe und Auflegung des Aschenkreuzes in Wegscheid	
Sonntag, 5. März 1. Fastensonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 08.30 Uhr Wortgottesdienst mit Bußfeier in Greith 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal Mariazell 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk	
Freitag, 10. März	17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika	
Samstag, 11. März	17.00 Uhr Vorabend-Messe in Gollrad	
Sonntag, 12. März 2. Fastensonntag FAMILIENFASTTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 08.30 Uhr Kreuzweg in Greith 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal (Gestaltung: Eine Welt - Kreis) anschließend Agape und „Eine Welt - Tisch“ 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk	
Mittwoch, 15. März	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal	
Freitag, 17. März	17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika	
Samstag, 18. März	10.00 Uhr Patrozinium (Hl. Josef) in Greith 16.00 Uhr Vorabend-Messe in Halltal	
Sonntag, 19. März 3. Fastensonntag Pfarrgemeinderats-Wahl	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal (Gestaltung: Firmlinge) und Pfarrkaffee 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk	
Freitag, 24. März	17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika	
Samstag, 25. März	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Weichselboden 18.00 Uhr Kreuzweg in Gollrad	
Sonntag, 26. März 4. Fastensonntag LÆTARE	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (Vorstellung der Erstkommunionkinder) 08.30 Uhr Kreuzweg in Wegscheid 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk	
Mittwoch, 29. März	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal	
Freitag, 31. März	17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika	
Samstag, 1. April	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Wegscheid 18.00 Uhr Kreuzweg in Gollrad	
Sonntag, 2. April 5. Fastensonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (Segnung der Caritas-Palmbuschen) 08.30 Uhr Kreuzweg in Greith 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk	
Freitag, 7. April	17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika	
Samstag, 8. April	17.00 Uhr Vorabend-Messe und Segnung der Palmzweige in Gollrad	
Sonntag, 9. April PALMSONNTAG	09.00 Uhr Segnung der Palmzweige, Prozession u. Pfarrmesse in der Basilika 10.00 Uhr Segnung der Palmzweige, Prozession und Pfarrmesse in Gußwerk 20.00 Uhr Jugend-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal	
Mittwoch, 12. April	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal	
Donnerstag, 13. April GRÜNDONNERSTAG	18.30 Uhr Feier des Letzten Abendmahles mit Fußwaschung in der Basilika 19.00 Uhr Feier des Letzten Abendmahles in Gußwerk	

Freitag, 14. April KARFREITAG	15.00 Uhr Kreuzweg auf den Kalvarienberg in Mariazell (Beginn: Basilika) 15.00 Uhr Kreuzweg in Wegscheid 18.30 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Basilika 19.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in Gußwerk
Samstag, 15. April Karsamstag Auferstehung des Herrn OSTERNACHT	08.00 Uhr Feuer-Segnung in Gußwerk <u>Segnung der Osterspeisen:</u> 09.00 Weichselboden, 11.00 Uhr Pflegeheim Mariazell, 14.00 Uhr Gußwerk, 15.00 Uhr Greith, 16.00 Uhr Wegscheid, 16.00 Karmel, 16.30 Volksschule Halltal, 17.00 Gollrad 20.00 Uhr Osternachtfeier in Gußwerk 20.00 Uhr Osternachtfeier in der Basilika
Sonntag, 16. April OSTERSONNTAG	05.30 Uhr Osterprozession auf den Kalvarienberg in Mariazell 06.30 Uhr Hl. Messe in der Basilika 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 10.00 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk
Montag, 17. April Ostermontag	08.30 Uhr Hl. Messe in Wegscheid 10.00 Uhr Familienmesse im Großen Pfarrsaal „Osterhasen suchen“
Samstag, 22. April	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Weichselboden
Sonntag, 23. April 2. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr Wortgottesdienst in Greith 08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 09.30 Uhr Erstkommunionfeier in der Basilika
Sonntag, 30. April 3. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 6. Mai	18.00 Uhr Maiandacht in Gollrad 19.00 Uhr Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 7. Mai 4. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Floriani-Messe im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell 18.00 Uhr Maiandacht in Greith (Hubertus-Kapelle)
Donnerstag, 11. Mai	18.00 Uhr Maiandacht in der Rotsohl (Familie Sommerauer)
Samstag, 13. Mai	19.00 Uhr Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 14. Mai 5. Sonntag der Osterzeit MUTTERTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 08.30 Uhr Wortgottesdienst in Wegscheid 08.30 Uhr Wortgottesdienst in Greith 10.00 Uhr Familienmesse im Großen Pfarrsaal 18.00 Uhr Maiandacht in Gußwerk (Pfarr-Kreuz)
Samstag, 20. Mai	19.00 Uhr Vorabend-Messe in der Walstern
Sonntag, 21. Mai 6. Sonntag der Osterzeit	10.00 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (Gestaltung: Firmlinge) KEINE Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 19.00 Uhr Maiandacht in Gußwerk (Pfarrkirche)
Dienstag, 23. Mai	18.00 Uhr Bittprozession nach St. Sebastian 19.30 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian
Mittwoch, 24. Mai	17.30 Uhr Bittprozession und 18.00 Uhr Hl. Messe in Greith
Donnerstag, 25. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 15.00 Uhr Maiandacht am „Greither Hals“
Samstag, 27. Mai	19.00 Uhr Maiandacht in Weichselboden (Kalvarienberg)
Sonntag, 28. Mai 7. Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 08.30 Uhr Wortgottesdienst in Wegscheid 10.00 Uhr Pfarrmesse im Kleinen Pfarrsaal 18.00 Uhr Maiandacht in Gollrad
Freitag, 2. Juni	20.00 Uhr Vigilabend der Pfarrjugend (Großer Pfarrsaal)
Samstag, 3. Juni	10.00 Uhr Firmung in der Basilika
Sonntag, 4. Juni PFINGSTSONNTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal